

Exeter Resource Corp. setzt Bohrungen und Infrastrukturstudien im Projekt Caspiche in Chile fort

20.10.2009 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 20. Oktober 2009 - Exeter Resource Corporation (NYSE-AMEX:XRA, TSX-V:XRC, Frankfurt:EXB - "Exeter" oder das "Unternehmen") gibt bekannt, dass ein neues Bohrprogramm über 20.000 Meter (65.600 Fuß) auf dem Gelände des unternehmenseigenen Gold-Kupfer-Projekts Caspiche gestartet wurde. Mit diesem Bohrprogramm sollen die am 14. September 2009 bekannt gegebenen NI 43-101-konformen abgeleiteten Mineralressourcen im Umfang von 19,6 Millionen Unzen Gold und 4,8 Milliarden Pfund Kupfer erweitert werden.

Das Bohrprogramm verfolgt zwei Ziele: zum einen sollen die äußeren Abgrenzungen der Lagerstätte jenseits der bisher fertig gestellten Bohrlöcher definiert werden, zum anderen sollen die vorhandenen Ressourcen anhand von Infill-Bohrungen im zentralen Bereich mit höheren Erzgehalten in die Kategorie der angezeigten Ressourcen aufgewertet werden. Das erste Ziel ist deshalb von Bedeutung, weil die Lagerstätte in südwestlicher Richtung sowie in die Tiefe offen zu sein scheint. Außerdem wurde im Bohrloch CSD42, das in der vergangenen Saison gebohrt wurde, eine Goldmineralisierung über 400 Meter ("m") (1.312 Fuß ("ft")) westlich der Hauptzone durchschnitten; dies läßt vermuten, dass hier noch ein zweiter Propyryrkörper existiert. Daneben gibt es noch andere Ziele, in denen eine Bohrung sinnvoll ist, da sie die Funktion von Satellit-Lagerstätten der zentralen Lagerstätte Caspiche erfüllen könnten.

Mit den Infill-Bohrungen soll die Integrität der kohärenten zentralen Zone bestätigt werden, wo ungefähr 66 Prozent der abgeleiteten Gold-Kupfer-Ressourcen in 50 Prozent der Gesamtmenge enthalten sind. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Zone mit erhöhten Erzgehalten eine Schlüsselrolle in den einschlägigen Minenererschließungsstudien einnehmen wird. Die Infill-Bohrungen werden außerdem wertvolles Material für die metallurgischen Untersuchungen der Oxid- und Sulfid-Mineralisierung liefern.

Derzeit sind zwei Bohrgeräte vor Ort, von denen jedes für Bohrungen bis in über 1.500 m Tiefe ausgelegt ist (4.920 Fuß). Zwei zusätzliche Bohrgeräte sollen gegen Ende Oktober angeliefert werden. Die Bohrergebnisse werden nach Bekanntwerden veröffentlicht, eine Aktualisierung der NI43-101-konformen Mineralressourcenschätzung ist im 3. Quartal 2010 geplant.

Exeter-Chairman Yale Simpson sagte: "Unser vorrangiges Ziel besteht darin, die metallurgischen, infrastrukturbezogenen und technischen Programme, die in der vergangenen Saison begonnen wurden, fortzuführen. Je weiter wir uns mit diesen Studien in Richtung Vormachbarkeit bewegen, desto größer wird auch das Vertrauen in dieses Projekt; und damit steigt auch der Wert für unsere Aktionäre. Derzeit ist für das Programm ein Budget in Höhe von 14 Mio. \$ veranschlagt.

"Wir haben Glück, dass es in dieser Region auch andere Projekte gibt, die erschlossen bzw. erweitert werden sollen. Somit dürfte eine Kostenschätzung wesentlich einfacher sein als noch vor einigen Jahren. Neben unseren eigenen Experten hat Exeter auch noch renommierte Technik- und Metallurgieunternehmen mit der Durchführung dieser Studien beauftragt."

Proben aus der 1,6 Millionen Unzen umfassenden Goldoxid-Zone* wurden bereits in der ersten Jahreshälfte ausgewertet, um zu prüfen, ob sie sich für eine herkömmliche Haufenlaugung eignen. Erste Säulenlaugungstests anhand von Material, das auf eine Mahlgröße von "½" zerkleinert wurde, erbrachten rasch eine Gold-Ausbeute zwischen 77-84%. Aus sechs Löchern mit großem Durchmesser über insgesamt 800 m (2.625 Fuß) wird grobkörnigeres Material gefördert, um den Zusammenhang zwischen Mahlgröße und Ausbeute sowie die kinetischen Merkmale analysieren und damit erste Anforderungskriterien für die Haufenlaugung entwickeln zu können.

Vierzehn längliche Abschnitte einer Sulfid-Mineralisierung - sie sind für die zusätzliche Ressource, die im Rahmen der im September 2009 gemeldeten NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung definiert wurde, repräsentativ - werden unter Anwendung mineralogischer Methoden und Flotationstests in den Labors von G&T Metallurgical Laboratories in Kamloops, Kanada ausgewertet. Anhand dieser Daten soll eine Auswahl von Mischteilen getroffen werden, die im Rahmen von Fließbild-Tests untersucht werden. Diese Tests sollen noch vor Jahresende beginnen und werden das ganze 1. Quartal 2010 hindurch fortgesetzt.

NCL Ingenieria y Construcciones in Santiago wurden mit der Durchführung von Studien zur Abbauplanung in

den Oxid- und Sulfidanteilen der Lagerstätte beauftragt. Nach Fertigstellung dieser Studien werden detaillierte infrastruktur- und umweltbezogene Studien in Angriff genommen. Im Hinblick auf den großen zu erwartenden Wasserbedarf hat das Unternehmen potentielle Wasserquellen ausfindig gemacht und unternimmt nun Schritte, um sich die entsprechenden Bezugsrechte zu sichern.

Ergänzungen zur NI43-101-konformen Ressourcenschätzung

Bei einer kürzlich durchgeführten Überprüfung der Blockmodellierung von AMEC International (Chile) S.A. hat Exeter einen Fehler bei der Schätzung der Silberwerte festgestellt. AMEC hat den Fehler zugegeben und die in der Lagerstätte befindlichen Silberressourcen neu bewertet. Die vorrangigen Werte für Gold und Kupfer wurden nochmals überprüft und als korrekt bestätigt. AMEC wird eine Berichtigung des NI 43-101-konformen Fachberichts in Zusammenhang mit diesem Teil der Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen (am 23. September 2009 auf SEDAR veröffentlicht) übermitteln.

Die neu bewerteten abgeleiteten Silber-Ressourcen für das Projekt belaufen sich laut Schätzung auf 40 Millionen Unzen Silber mit einem Gehalt von 1,12 ppm. Dies entspricht einem Rückgang der laut Berechnung von Exeter enthaltenen Unzen Goldäquivalent um 4%. In den nachstehenden Tabellen 1 und 2 sind die aktualisierten Daten der am 14. September 2009 bekannt gegebenen abgeleiteten Ressourcenschätzung unter Berücksichtigung der neu bewerteten abgeleiteten Silberressourcen angeführt. Die Bewertungsmethoden, die im Rahmen der Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen verwendet wurden, sind in unserer Pressemeldung vom 14. September 2009 genau beschrieben und wurden nicht verändert.

Exeter und AMEC sind der Meinung, dass sich durch den geringeren Wert bei den Silberressourcen für das Projekt im wesentlichen nichts ändert, da AMEC weder bei seinen Goldäquivalent-Berechnungen noch in den Grenzkosten- Szenarien Silber verwendete.

TABELLE 1 - Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen bei Caspiche - Oktober 2009

TABELLE 2 - Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen bei Caspiche - Oktober 2009 - HÖHERER CUTOFF-GEHALT FÜR SULFIDHALTIGES MATERIAL

Die Ergebnisse der Tabelle 1 und 2 finden Sie unter folgendem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/XRC_Tabelle_201009.pdf

Justin Tolman, Projektmanager für das Projekt Caspiche, und Jerry Perkins, Vice President of Development, die beide für Exeter als qualifizierte Sachverständige gemäß der Vorschrift NI 43-101 verantwortlich zeichnen, haben die Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformation beaufsichtigt.

Über Exeter

Exeter Resource Corporation ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung und Erschließung von Gold- und Silbergrundstücken in Südamerika spezialisiert hat. Das Unternehmen hat aktuell einen Barbestand in Höhe von 30 Mio. C\$.

Auf seinem Projekt Caspiche in Chile gab Exeter vor kurzem eine abgeleitete Mineralressourcenschätzung von 1.117 Mt (Millionen metrische Tonnen) mit einem Gehalt von 0,55 Gramm pro metrische Tonne Gold und 1,12 Gramm pro metrische Tonne Silber einschließlich 1.017 Mt mit einem Gehalt von 0,22% Kupfer bekannt. Dies entspricht abgeleiteten In-situ-Ressourcen im Umfang von 19,6 Millionen Unzen Gold, 40 Millionen Unzen Silber und 4,84 Milliarden Pfund Kupfer (insgesamt 32,4 Millionen Unzen Goldäquivalent***). Mit den Folgebohrungen zur Erweiterung und Aufwertung der Ressourcenschätzung wurde im Oktober 2009 begonnen.

Auf seinem Projekt Cerro Moro in Argentinien gab Exeter vor kurzem eine erste abgeleitete Mineralressourcenschätzung von 646.000 Unzen Goldäquivalent**** mit einem Gehalt von 18 g/t Goldäquivalent**** bekannt. Exeter hat im Bereich der Aderstruktur Escondida mehr als 150 Infill-Bohrungen durchgeführt, um jene Bereiche der abgeleiteten Ressourcen, die für einen frühzeitigen Abbau in Frage kommen, aufzuwerten. Folgebohrungen zur Erweiterung der Lagerstätte wurden vor kurzem aufgenommen und werden den Rest des Jahres 2009 andauern. Technische, umwelt- und infrastrukturbezogene Studien werden im Vorfeld einer für 2010 geplanten Scoping-Studie umgesetzt.

Auf dem Projektgelände der Gold-Silber-Lagerstätte Don Sixto in Argentinien sind im nächsten Quartal keine Aktivitäten geplant. Das Unternehmen wird auch weiterhin mit den regionalen Behörden und den Vertretern anderer Bergbauunternehmen zusammenarbeiten, um eine Novellierung des 2007 erlassenen Gesetzes zu erwirken, das den Einsatz von Zyanid in den Bergbaubetrieben in der Provinz Mendoza verbietet.

**Der Oxidanteil der abgeleiteten Ressourcen, die in Verbindung zur Lagerstätte Caspiche stehen, beträgt 100 Mt (Mio. metrische Tonnen) mit einem Gehalt von 0,5 Gramm pro metrische Tonne Gold ohne nennenswerten Kupfergehalt. Dies entspricht abgeleiteten In-situ-Ressourcen im Umfang von 1,6 Millionen Unzen Gold.*

***AMEC hat sich dafür entschieden, die enthaltenen abgeleiteten Ressourcen oberhalb eines Goldäquivalent-Cutoffs bekannt zu geben. Dafür wurde ein Preis von US\$ 825/oz für Gold und \$2,07/lb für Kupfer angenommen. Die Formel zur Berechnung des Goldäquivalentgehalts lautet: $Au(g/t) + Cu(\%) * (Cu\text{-Preis } [\$/lb] / Au\text{-Preis } [\$/oz]) * (Ausbeute\ Cu / Ausbeute\ Au) * 0,06857 * 10000$. Rec = % Ausbeute und 0,06857 = Umrechnung g*lb/oz. Au und Cu sind die mittels Block Kriging bewerteten Gold- und Kupfergehalte. Die prognostizierte metallurgische Ausbeute betrug jeweils 75% und 85% für Au und Cu in sulfidhaltigem Material und 50% für Au in oxidhaltigem Material. Die Ausbeute basiert auf Vergleichen mit ähnlichen Lagerstätten mittels Benchmarking.*

****Der Goldäquivalentgehalt für Kupfer und Silber wurde von Exeter unter Bezugnahme auf einen Metallpreis von 800 US\$/Unze für Gold, 12 US\$/Unze für Silber und 2 US\$/Pfund für Kupfer berechnet. Formel zur Berechnung des Goldäquivalentgehalts für Kupfer: Cu mal 2 geteilt durch 800; Formel zur Berechnung des Goldäquivalentgehalts für Gold: Unzen Ag mal 12 geteilt durch 800. In beiden Fällen wurde eine Ausbeute von 100 % angenommen. Die gemeldeten Erzgehalte und Tonnagen wurden gerundet (siehe Pressemeldung NR 9-19 vom 14. September 2009).*

*****Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen: 1.098 Mt enthalten 371.000 Unzen Gold mit einem Gehalt von 10,5 g/t und 19,2 Mio. Unzen Silber mit einem Gehalt von 545 g/t für 646.000 Unzen Goldäquivalent mit einem Gehalt von 18 g/t Goldäquivalent. Für die Berechnung des Goldäquivalent-Gehalts wird das Ergebnis der Silberanalyse durch 70 geteilt und zum Goldwert unter Annahme einer metallurgischen Ausbeute von 100% hinzugerechnet (siehe auch Pressemeldung NR 9-14 vom 8. Juli 2009).*

Besuchen Sie auch die Website von Exeter unter www.exeterresource.com. Um die Videoaufzeichnung dieser Pressemitteilung sowie viele andere Aufzeichnungen anzusehen, klicken Sie auf Watch Video News.

EXETER RESOURCE CORPORATION

Bryce Roxburgh
President und CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

B. Roxburgh,
President

oder

Rob Grey,
VP Corporate Communications
Tel: 604.688.9592 Fax: 604.688.9532
Gebührenfrei: 1-888-688-9592

Suite 1260, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2
exeter@exeterresource.com

Safe Harbour-Erklärung:

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (zusammen als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der anzuwendenden Wertpapiergesetze und des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Darin enthalten sind auch Angaben des Unternehmens zu Umfang und zeitlicher Dauer der Bohrprogramme, zu verschiedenen technischen, umwelt- und infrastrukturbezogenen sowie sonstigen Studien, zu den Explorationsergebnissen, den für die Exploration bereitgestellten Mittel, den potentiellen Mengen, Erzgehalten und Inhalten der Lagerstätten, zum zeitlichen Ablauf, zu Durchführung und Umfang von Ressourcenschätzungen, zu den Möglichkeiten der

Finanzierung der Bohraktivitäten, zu den möglichen Fördermengen aus den Grundstücken und zu den voraussichtlichen Barreserven. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung gültig. Personen, die sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen, werden darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Ergebnisse unter Umständen wesentlich von den hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Obwohl sich das Unternehmen bei diesen vorausschauenden Aussagen auf Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen stützt, sind diese Aussagen keine Gewähr für die zukünftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens und demnach Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in solchen vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten bzw. implizierten abweichen. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten u.a. Auswirkungen allgemeiner wirtschaftlicher Bedingungen, Preise von Gold, Silber und Kupfer, Änderungen bei den Wechselkursraten, behördliche Streitigkeiten, Unsicherheiten in Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und Verhandlungen sowie Fehlbewertungen im Zuge der Erstellung von vorausschauenden Aussagen. Ausserdem gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen beschriebenen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den bekannten Faktoren zählen beispielsweise Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung, die Notwendigkeit einer zusätzlichen Finanzierung, Betriebsrisiken in Zusammenhang mit Bergbau und Rohstoffaufbereitung, Schwankungen bei den Metallpreisen, Besitzansprüche, Unsicherheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Durchführung von Geschäften im Ausland, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsangelegenheiten, Abhängigkeit von Schlüsselarbeitskräften, mögliche Interessenskonflikte zwischen bestimmten Managern, Direktoren oder Förderern des Unternehmens im Hinblick auf bestimmte andere Projekte, fehlende Dividenden, Währungsschwankungen, Wettbewerb, Verwässerung, Volatilität des Stammaktienkurses und -volumens des Unternehmens, steuerliche Folgen für US-Investoren, sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die u.a. im Jahresbericht des Unternehmens vom 27. März 2009 für das per 31. Dezember 2008 endende Finanzjahr erläutert werden; dieser Bericht wurde bei der kanadischen Wertpapieraufsicht eingereicht und kann unter www.sedar.com eingesehen werden. Das Management von Crowflight hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/15611--Exeter-Resource-Corp.-setzt-Bohrungen-und-Infrastrukturstudien-im-Projekt-Caspiche-in-Chile-fort.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).